



Elektronische Führerscheineakte

mit OK.EFA für die effiziente Verwaltung

Ein weiterer Baustein für die Fahrerlaubnisbehörden auf dem Weg zu einer effizienten und papierarmen Verwaltung ist geschaffen: die Integration der elektronischen Akte in das Verfahren OK.EFA ist. Die Führerscheineakte speichert vorgangsbezogenen Dokumente ab und ist eine hervorragende Ergänzung zu den papierlosen Schnittstellen des Verfahrens und dem revisions sicheren Langzeit-Archiv. Sie ermöglicht eine flexible Ablage von Dokumenten in fach- oder personenbezogenen Vorgängen und eine äußerst komfortable Suche nach Einzelinformationen.

Egal ob bei einer „Ersterteilung oder Erweiterung einer Fahrerlaubnis“ ein „Zusatzantrag Fahrerlaubnis ab 17“ ausgefüllt werden muss, oder bei einer „Wiedererteilung oder Erweiterung einer Fahrerlaubnis“ eine „Erklärung zur Vorlage eines Fahreigenschaftsgutachtens“ und das Gutachten selbst als Dokument vorgelegt werden muss – es werden sowohl aus dem Verfahren heraus Dokumente erzeugt als auch eingereichte und angeforderte Papierdokumente dem Vorgang zugeordnet.

Nutzen für die Kommune

- » Verkürzung der Vorgangsbearbeitung
- » Automatisierte Anlage des Vorgangs in der eAkte
- » Ablage nach Aktenplan
- » Integration von Office- und E-Mail-Anwendungen
- » Alle Dokumente im Vorgang im Überblick
- » Simultaner Zugriff auf Dokumente
- » Schnelles Finden
- » Effizienter Personaleinsatz
- » Reduktion Archivkosten
- » Einsparung Sachkosten
- » Keine Mehrfachablage
- » Bürgerfreundlichkeit
- » Höhere Motivation der Mitarbeiter
- » Kein Medienbruch
- » Transparenz
- » Geringere Fehlerquote

OK.EFA – Fahrerlaubnisverfahren

Das Fahrerlaubnisverfahren OK.EFA ist ein modernes Kommunalverfahren für die umfassende Bearbeitung aller Vorgänge in einer Fahrerlaubnisbehörde. Es ist eines der am meisten verbreiteten Fahrerlaubnisverfahren in Deutschland. Bedingt durch eine moderne Verfahrensarchitektur sind Schnittstellenfunktionen (DEKRA, TÜV, Bundesdruckerei, KBA, BZR) und eGovernment – Funktionalitäten von OK.EFA besonders stark ausgeprägt.



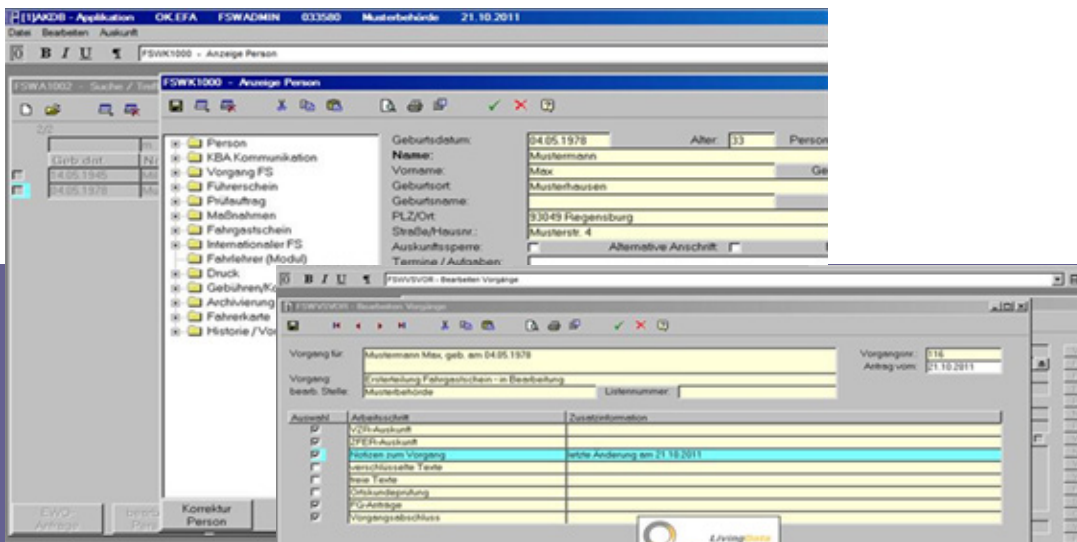
Highlights

Die Ablage in Ordnern, Hängeregistern und Registraturen ist umständlich und zeitraubend; das Suchen und Finden kostet ebenso Zeit und verursacht unnötige Kosten. Sieht man sich die Aufgaben aus dem Geschäftsverteilungsplan eine Landratsamts an, so ist besonders im Bereich Fahrerlaubnis mit vielen Dokumenten, die auch von außerhalb kommen, zu rechnen.

Damit Sie Doppelbearbeitung, zeitraubende Suche bei Wiedervorlagen oder bei Weiterbearbeitung des Vorfalles und zusätzlich einen Medienbruch vermeiden können, bieten wir Ihnen die Lösung der elektronischen Führerscheineakte.

» Das Verfahren OK.EFA selbst bietet Möglichkeiten, über das Internet scanfähige Anträge für Fahrschulen im Rahmen ihrer Ausbildungstätigkeit zur Verfügung zu stellen. Diese Dokumente werden nach Vervollständigung mit weiteren Unterlagen durch die Fahrschule oder Fahrschüler in der Fahrerlaubnisstelle eingereicht und dort dem Vorgang zugeordnet.

» Nachgeforderte Unterlagen können direkt im personenbezogenen Vorgang gespeichert werden. Umständliche, weil zeitraubende Papierarchivierungen und die Suche bei Wiedervorlagen sind somit überflüssig.



Hier kommt der Vorteil der elektronischen Führerscheineakte voll zur Geltung.

Alle Dokumente zu einer Person auf einen Blick

